

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Legendary - Welshly Arms' heroische Pop-Hymne

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



IV.B.50

Arrangements

Legendary – Welshly Arms' heroische Pop-Hymne

Anna Magenta Nannemann, Singzug



Mit einfachen achtstimmigen Akkorden arrangieren können Ihre Schülerinnen und Schüler den bekannten Song „Legendary“ der schottischen Folk-Pop-Band Welshly Arms „arrangieren“. In diesem Stück können sie zudem erfahren, welche musikalischen Mittel verwendet werden, um über Text und eine selbstverständliche Bedeutung in der Tradition einer Hymne auszuweisen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 6–10 (je nach Altersgruppen oder Erweiterung)
Bereitschaft: ca. 20 Unterrichtsstunden
Benennung: zeitliche Einbettung der Hymne in Hinblick auf ihre Entstehung und traditionelle Formen, Beschreibung von zentralen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und in öffentlichen Bereichen und Beschreibung musikalischer Gestaltungselemente
Thematische Bereiche: Musik und Sprache: Hymnische Lyrik und Song, die von Leben erzählt und Prozesse widerspiegeln, Musik im öffentlichen Bereich
Bezug: Musik in öffentlicher Nutzung (z.B. politische Botschaft)
Zusammenhänge: Die Musikstile der 1970er (Folk, Blues, Rock, Soul, Funk, Jazz, R&B, Disco, Soul, Blues, Swing)
Zusammenhänge: © 15 August 2022, BMJ Net, Downloadformaz 2P-Dat

IV.B.50

Arrangements

Legendary – Welshly Arms' heroische Pop-Hymne

Anna Margarete Nonnemann, Siegburg



© RAABE 2022

© IMAGO/CHROMORANGE

Mit einfachen orchestralen Mitteln arrangiert können Ihre Schülerinnen und Schüler den bekannten Song von „Welshly Arms“ als schönes und festliches Werk musizieren und „zelebrieren“. An diesem Stück können sie zudem reflektieren, welche musikalischen Mittel verwendet werden, um den Text und seine selbstherrliche Botschaft in der Tradition einer Hymne umzusetzen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	6–10 (und Neigungsgruppen oder Ensembles)
Dauer:	ca. 12 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	einfache Gestaltungsmerkmale von Hymnen im Hinblick auf ihre Wirkungen und Funktionen hören, beschreiben und analysieren; Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum erläutern und beurteilen; musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen realisieren
Thematische Bereiche:	Ausdruckskonventionen und Funktionen hymnischer Musik, Musik und Sprache: Hymnische Lieder und Songs, die vom Leben erzählen und Personen stilisieren, Musik im funktionalen Kontext: Musik in öffentlicher Nutzung (inkl. kritischer Betrachtung)
Besetzung:	Vier Melodieinstrumente-Parts (Streicher, Bläser), Klavier (Keyboard), Gitarren, Bass, Drums
Zusatzmaterialien:	CD 55 (August 2022), ROM-Teil; Downloadversion: ZIP-Datei

Vorüberlegungen zum Thema

Lieder, die geeignet sind, sich selbst zu besingen, und die wir für besondere Momente im Schulalltag schon einmal auf Vorrat bereithalten, kann man immer gebrauchen. „Legendary“ wurde nicht umsonst als Titelmusik für Wrestling-Shows, den Superhelden-Film „Power Rangers“ und die Fernsehserie „Empire“ verwendet, die sich um ein Hip-Hop-Musikimperium dreht – Text und Musik zelebrieren das Selbstlob und eignen sich deshalb für die Feier von Schulabschlüssen, Preisverleihungen und Schülerehrungen aller Art.

Fachliche Hintergrundinformationen

Wozu brauchen wir Siegeshymnen?

„My Way“ (Frank Sinatra 1969), „We Are The Champions“ (Queen 1977), „Celebration“ (Kool & The Gang 1980), „U Can't Touch This“ (MC Hammer 1990), „All I Do Is Win“ (DJ Khaled 2010), „Good Feeling“ (Flo Rida 2011), „Applause“ (Lady Gaga 2013), „Auf uns“ (Andreas Bourani 2014) – alle diese Pop-Hymnen erzählen vom Erfolg, feiern das Ego, genießen den Triumph. Heldinnen und Helden zu besingen, nationale oder private, Krieger oder Liebende, vor allem die eigenen Siege und Erfolge, hat vermutlich schon Tradition, seit es Musik gibt. In der aktuellen Situation sei allerdings auch eine kritische Betrachtung solcher Hymnen erlaubt: In welchen Kontexten ist ihre Darbietung unproblematisch? In welchen Situationen sind sie, unter Umständen Teil gefährlicher Propaganda? Die oben genannten Pop-Stücke lassen sich in Beziehung setzen zu historischen Werken, National- und Kaiserhymnen oder auch Hymnen auf den oder die Liebste. In unserer Sprache mögen wir zu Strenge und Kritik neigen, in der Musik geraten wir gern ins Schwärmen. Auch in Filmen stehen oft veritable Helden im Mittelpunkt, nicht nur Superhelden, sondern auch überzeichnete Gewinner, die sich durch überlegene Stärke, Kampfkunst oder gerissene Klugheit auszeichnen. Die Geschichten unterscheiden sich in nichts Wesentlichem von mittelalterlichen Ritter-Aventuren oder antiken Heldensagen. Offensichtlich feiern wir gerne mit, als Lesende oder Zuschauende träumen wir uns gerne in die Rolle der Siegreichen oder sonnen uns in deren Schatten. Deshalb haben Hymnen auch als Pop-Titel immer wieder Konjunktur, man kann schließlich nicht immer nur „den Blues schieben“. Und wenn wir im Leben tatsächlich etwas erreichen, beispielsweise einen Schulabschluss oder eine Auszeichnung, dann ist es für alle schön, wenn das Orchester dies mit einer Hymne kommentiert und sie mitfeiern können.

Das Arrangement

Den Kern dieses schulpraktischen Arrangements bildet ein **Five-Part-Ensemblesatz**, der größtenteils verschieden besetzbar ist, ideal für Schulorchester und Musikklassen. Das Gerüst bilden der **Klavierpart**, der zwar schülertauglich ist, aber für Anfänger auch aufgeteilt oder ganz von der Lehrperson übernommen werden kann, sowie ein **Schlagzeug-Part**, der ebenfalls aufgeteilt werden kann. **Part 1 und 2** sind als **flexibel besetzbare Instrumental-Parts** angelegt, in denen die Gesangsmelodie erscheint, die abschnittsweise in **sieben verschiedene Soli** aufgeteilt werden kann. Part 2 fungiert im Chorus als Response zu den Calls der Hauptmelodie-Solos in Part 1 und übernimmt leisere Melodie-Teile. In den **Parts 3 und 4** verstecken sich insgesamt **drei Begleitstimmen**, **Part 5** übernimmt den durchaus markanten **Bass des Originals** (dort mit elektronischen Effekten zusätzlich verzerrt). Außerdem gibt es eine **Gitarren-Stimme**.

Didaktisch-methodische Erläuterungen

Wie ist Heldenmusik gemacht?

Heldinnen und Helden sind den Schülern aus Medien und Filmen sehr wohl vertraut. Einige der oben aufgezählten Pop-Hymnen, aber auch Filmmusik aus einschlägigen klassischen oder aktuellen Helden-Filmen werden bekannt sein. Die Frage, welche musikalischen Eigenschaften und Gestaltungsmerkmale für Helden-Musik zu erwarten sind, wird für die meisten Lerngruppen, je nach Alter, sicher nur schwer ad hoc zu beantworten sein und wenig mehr als ein vages „mit Pauken und Trompeten“ ergeben.

Als Beispiel kann deshalb John Williams' vielzitierte „Superman“-Titelmusik aus dem Jahr 1978 herangezogen werden. Sie beginnt mit einer Fanfare, die später noch in zahlreichen weiteren Superhelden-Filmen auch bei anderen Filmmusik-Komponisten zitiert oder weiterverarbeitet wurde (etwa von Danny Elfman 2017 für „Justice League“), und fährt mit einem Superman-Marsch fort, der verschiedene Seitensätze beinhaltet.

Die typischen Konnotationen von „Heldenmusik“ für Helden-Filme sind in der Superman-Titelmusik deutlich erkennbar:

- Ein Fanfaren-Motiv zu Beginn, gespielt von Blechbläsern (0'00" – 0'23")
- Ein Marschthema im Orchester-Tutti mit opulentem Bläusersatz, rhythmischen Streichern und Flöten-Umspielungen
- Ein lyrisches Liebes-Thema für den Moment, wenn der Held seine Liebe trifft (in der Titelmusik ab etwa 2'36" zu hören)
- Möglicherweise einen weiteren Marsch als Leitmotiv der bösen Gegner (hier vertreten im „March of the Villains“, der aber nicht Teil der Titelmusik ist).

Zusammen mit dem Arbeitsblatt M 1, auf dem verschiedene Heldinnen und Helden abgebildet sind, und dem Hörbeispiel der Superman-Filmmusik kann so der Begriff des Helden oder der Heldin sowie eine Erwartungshaltung an „Heldenmusik“ erarbeitet werden, die die kraftvolle, oft marschhafte und epische Form einer (modernen) Helden-Hymne veranschaulicht.

Selbstverständlich lassen sich auch National- oder Sporthymnen als Beispiele heranziehen oder umgekehrt die Betrachtung in eine Reihe über Nationalhymnen einbetten. Auch andere Pop-Hymnen können zum vergleichenden Hören hinzugezogen werden (siehe Linkliste). Wie oben erwähnt sollte in der aktuellen Situation auch die Gefahr des propagandistischen Missbrauchs von Hymnen thematisiert werden.

Die „Legende“ von Welshly Arms

Auf der Durchbruch-Single der Band Welshly Arms singt der Leadsänger und Gitarrist Sam Getz: „We gonna get their attention!“ – „Wir werden ihre Aufmerksamkeit kriegen!“ Man kann sagen, dass Welshly Arms das durchaus gelungen ist.

Während sie „Legendary“ aufnahmen, spielten Getz und seine Bandkollegen aus Cleveland regionale Gigs und träumten davon, es eines Tages auf die großen Bühnen der Welt zu schaffen. Heute kann man sicher sagen, dass ihr Mix aus Soul, Blues, Gospel und Rock'n'Roll tatsächlich die Aufmerksamkeit der Musikwelt erlangt hat, dokumentiert in Platin für Verkaufszahlen in Deutschland und der Schweiz sowie über 180 Millionen Streams, so dass die Jungs und Mädels aus dem Mittleren Westen, Sam Getz, Jimmi Weaver (Bass, Gesang), Mikey Gould (Schlagzeug), Bri und Jon Bryant (beide Gesang) und Brett Lindemann am Piano, heute tatsächlich auf den renommiertesten Rockfestivals der Welt zu Hause sind. Auch jenseits der Bühnen erschien ihre Musik in verschiedenen Filmen und Fernsehshows, unter anderem in Quentin Tarantinos Film „The Hateful Eight“. Nach „Legendary“ folgten weitere Top-Ten-Songs, vor allem „Sanctuary“ aus dem Album „No Place Is Home“.

Methodische Vorgehensweise zur Erarbeitung des Arrangements

Die Lehrkraft sollte in einer vorgeschalteten Stunde die **Ausdruckskonventionen von Heldenmusik** erarbeiten und anschließend den Song und seinen Inhalt vorstellen. Dabei können schon frühzeitig die Noten für die verschiedenen Instrumentalpartien verteilt werden, damit die Kinder ihre Stimmen oder bereits zugeteilte Soloparts aus Part 1 (in **ZM 3a**) im Anschluss an die einleitenden Stunden schon zu Hause ausprobieren und ggf. einüben können. Die späteren Stunden dienen dann der Musikpraxis auf der Grundlage der eingangs durchgeführten Reflexion.

Wesentlich für das Verständnis des Orchestersatzes ist die **Wiedererkennung der Melodielinien in den Parts 1 und 2**. Deshalb ist das mehrfache gemeinsame Singen des Originals zum **Original-Playalong** („Official Audio“, siehe Linkliste S. 5) und mithilfe des **Textblattes M 2a** mit der ganzen Gruppe besonders wichtig. So könnte zum Beispiel jede Unterrichtsstunde oder Probe mit dem gemeinsamen Gesang beginnen. Es liegt auf der Hand, dass dann später zuverlässige Instrumentalisten in den Parts 1 und 2 benötigt werden, die die Melodielinien (die notiert kompliziert aussehen, aber über das Nachsingen leichter zugänglich werden) gut beherrschen müssen.

Für die instrumentale Erarbeitung des Orchestersatzes empfiehlt sich folgendes Vorgehen: Für die Wiedererkennung ist ein Start mit dem Refrain (Chorus 1, Übemarke C mit Auftakt) besonders günstig. Chorus 2 hält dann bereits eine leicht schwierigere Variante bereit und wird vorerst aufgeschoben. Als nächstes bietet sich die Erarbeitung der 2. Strophe (Verse 2, Übemarke D) an. Hier haben alle etwas zu tun, während zuvor in der 1. Strophe nur eine reduzierte Besetzung aus Melodiestimme und Begleit-Gruppe (Klavier, Schlagzeug und Bass) spielt. Wenn die beiden Teile C und D gut sitzen, kann das Intro und die 1. Strophe (Übemarke A) samt Pre-Chorus (B) vorgeschaltet werden. Anschließend wird über den 2. Pre-Chorus (E) und Chorus 2 (F) als Varianten von B-C weiter fortgeschritten. Spätestens jetzt sollte über die Aufteilung der Melodie in 7 verschiedene Abschnitt-Soli verhandelt werden. Zuletzt wird ab Übemarke G mit Bridge und den letzten Solos sowie Coda (J) erarbeitet.

Falls die Hinzunahme von Gesang gewünscht wird, sollte die rhythmisch anspruchsvolle Gesangsstimme entweder einer sicheren Solo-Stimme überlassen oder, ähnlich wie die instrumentalen Melodie-Soli, aufgeteilt werden, auch gerne auf Gruppen. Auch die Parts 2 und 3 sind geeignet, um in Chorus 2 von einem Background-Chor übernommen zu werden. In diesem Fall müssen allerdings die Instrumentalklänge der Soli aus Part 1 gut mit der Gesangsbesetzung abgeglichen und von vornherein geplant werden.

1. Chorus 1 (Übemarke C mit Auftakt)
2. Strophe/Verse 2 (Übemarke D)
3. Intro, Strophe/Verse 1 (A) und Pre-Chorus (B)
4. Absprache über die Aufteilung der sieben Instrumental-Soli (in Parts 1+2)
5. Pre-Chorus und Chorus 2 (E, F),
6. Bridge (G), Chorus 2 (H), Coda (J).
7. Falls gewünscht: Hinzunahme und ggf. Aufteilung der Gesangspartie.

Links zu Klangbeispielen und Videos für weitere (Pop)-Hymnen und Helden-Musik (zu M 1)

- ▶ <https://www.musicgrotto.com/songs-about-winning-celebration-victory-success/> *31 Best Songs About Winning, Celebration, Victory, and Success* (https://raabe.click/31_best_songs)
Seite mit Beispielen für Pop-Hymnen zum Themenbereich „Helden/Erfolg“



Helden-(Film-)Musik

- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=78N2SP6JFal> (https://raabe.click/superman_titel)
Superman Titelmusik
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=JAWI0H5T6nl> (https://raabe.click/superman_love)
Superman Love Theme
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=NPIFA5R-LSg> (https://raabe.click/superman_march)
Superman March of the Villains
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=qZqmeOdZHRw> (<https://raabe.click/siegerkranz>)
Heil dir im Siegerkranz (instrumental) – als historisches Beispiel und Nationalhymne. Im 18. Jahrhundert bereits als englische Volkshymne „God save George the King“ bekannt, mehrfach umgedichtet und seit Beginn des 19. Jahrhunderts Nationalhymne Englands und des britischen Königshauses, aber auch der preußischen Könige, seit der Reichsgründung 1871 Hymne des Deutschen Kaisers.



„Legendary“ (Audios/Videos)

- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=o5jLJa2Zhs> (https://raabe.click/legendary_audio)
„Official Audio“ zu „Legendary“
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=Z2CZn966cUg> (https://raabe.click/legendary_video)
„Official Video“ von „Legendary“. Das Video zeigt Szenen aus einem Cabrio-Fluchtwagen nach einem Banküberfall o. ä. Eine Fahrerin wartet auf die Täter, die dann maskiert und bewaffnet erscheinen und zusteigen. Nach einer kleinen Weile Fahrt fallen die Masken, es handelt sich um die Bandmitglieder von Welshly Arms, doch es scheint schließlich auch Auseinandersetzungen zu geben, man bedroht sich gegenseitig mit Waffen. Danach werden rückwärtslaufende Szenen mit dem scheinbar rückwärtsfahrenden Wagen gezeigt, alles wird wieder aufgerollt bis zum Überfall selbst, doch am Ende steigt die Fahrerin allein aus dem Wagen und legt Feuer auf der Rücksitzbank.



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Wie klingt Helden-Musik? – Tradition und Beispiele von Helden und Hymnen
M 1	Helden, ihre Hymnen und ihre Musik / über bekannte Helden und Welshly Arms kritisch sprechen
M 2a, M 2b	„Legendary“ – Songtext (mit Übersetzung) / Lesen und kritisches Besprechen des Songtextes
Klangbeispiel:	Superman-Titelmusik, Legendary
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Audio-Anlage, <input type="checkbox"/> evtl. PC mit Video-Anlage (für YouTube-Links),

3.–12. Stunde

Thema:	Einstudieren des Ensemble-Satzes
M 3a, M 3 b	„Legendary“ – Instrumental-Part 3, Klavierpart /
ZM 3a, ZM 3b, ZM 3c, ZM 3d	„Legendary“ – Teilpartitur Parts 1–4, Part 5 (Bass), Gitarre und Schlagzeug /
M 4	„Legendary“ – Partitur / Einstudieren des Arrangements
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Noten der Partitur und des Violinen- sowie des Klavierparts, ggf. Teilpartitur von Part 1–4 sowie Noten weiterer Parts (Zusatzmaterial auf der CD 55 und in der ZIP-Datei der Downloadversion der Einheit)

Bedeutung der Icons

 Lesen	 Besprechen	 Hören	 Musizieren
--	---	---	---

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Legendary - Welshly Arms' heroische Pop-Hymne

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

